



BETEILIGTE FIRMEN & PARTNER

Handwerkskammer Ulm

Die Handwerkskammer Ulm hat über 18.000 Mitgliedsbetriebe mit rund 100.000 Beschäftigten und ca. 8.000 Auszubildenden. Sie macht sich in Politik und Öffentlichkeit für die Interessen des Handwerks stark. Ihren Mitgliedern bietet die Selbstverwaltung ein breites Spektrum an Service: berufliche Bildungsangebote, Nachwuchswerbung sowie Rechts- und betriebswirtschaftliche Beratung. Sie begleitet Jugendliche von der Ausbildung bis in die Selbstständigkeit und unterstützt ihre Betriebe auch in den Bereichen Technik, Innovation und Umwelt.

www.hwk-ulm.de

Die Partner des Ausbildungs- und Studienmodells

Partner und Unterstützer dieses Ausbildungs- und Studienmodells sind, neben dem Verband Industrieverband Technische Gebäudeausrüstung Baden-Württemberg e. V., zahlreiche Unternehmen, die sich durch ihre Beteiligung an diesem Ausbildungs- und Studienmodell konkret für ihre Nachwuchsförderung einsetzen.

Über die Internetportale der nachfolgenden Firmen sind weitere Informationen zu den einzelnen Unternehmungen erhältlich. Dort erfährt man auch, wie man sich bei seiner Wunschfirma um einen Ausbildungsplatz für dieses duale Ausbildungs- und Studienmodell bewirbt.



ITGA
Industrieverband
Technische Gebäudeausrüstung
Baden-Württemberg e.V.
www.itga-bw.de



shk-aktiv
Das shk-Netzwerk.
www.shk-aktiv.de



www.aerotechnik-gmbh.de



www.alois-mueller.com



www.firmengruppe-burk.de



www.engie.de



www.franz-lohr.de



www.gaiser-online.de



www.gassner-gmbh.de



www.herrmann-leittechnik.com



www.hoermann-fn.de



www.maurer-schramberg.de



www.nabenhauer.de



www.nova-klima.de



www.prestle.de



www.saier-ulm.de



www.h-schnitzer.de



www.tga-bodensee.com



www.waeschle-gmbh.de



www.wolfmaier-haustechnik.de



Hochschule Biberach
Studiengang
Energie-Ingenieurwesen

Prof. Dr. Stefan Hofmann
Studiendekan

Fon 07351 582-267
hofmann@hochschule-bc.de



Karl-Arnold-Schule Biberach
Leipzigstr. 11
88400 Biberach

Bernhard Meyer
Studiendirektor

Tel. 07351 346-212
Fax 07351 346-341
sek.kas@biberach.de
www.kas-bc.de

01.2017



Kontakt:
Hochschule Biberach
Karlstraße 11
88400 Biberach

Fon 07351 582-0
Fax 07351 582-299

info-ei@hochschule-bc.de
www.hochschule-biberach.de

Studienberatung:
Fon 07351 582-251



HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

BIBERACHER MODELL

TECHNISCHE
GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
ANLAGENMECHANIKER

ENERGIE-INGENIEURWESEN
BACHELOR OF ENGINEERING



Handwerkskammer
Ulm

KAS
Karl-Arnold-Schule
Biberach an der Riß
Gewerbliche Schule



PERSPEKTIVE

AUSBILDUNG & STUDIUM

MODELL

Berufsbild Anlagenmechaniker & Energie-Ingenieur

Der Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) wie auch der des Energie-Ingenieurs (mit Vertiefungsrichtung Gebäudesysteme) sichert durch energetische Gesamtsysteme die menschlichen Lebensgrundlagen im Zusammenhang mit einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Energie- sowie Ressourcenplanung und -nutzung. Anlagenmechaniker (SHK) wie auch Energie-Ingenieure (mit Vertiefungsrichtung Gebäudesysteme) verfügen über Beratungskompetenz zum rationellen Energieeinsatz und zur Nutzung erneuerbarer Energien. Während der Anlagenmechaniker (SHK) in der Ausführung, Erweiterung, Wartung / Instandhaltung und der Sanierung bzw. (Teil-)Revision dieser Systeme tätig ist, beschäftigt sich der Ingenieur hauptsächlich mit der Planung und dem energieeffizienten Betrieb der immer komplexer werdenden energetischen Systeme.

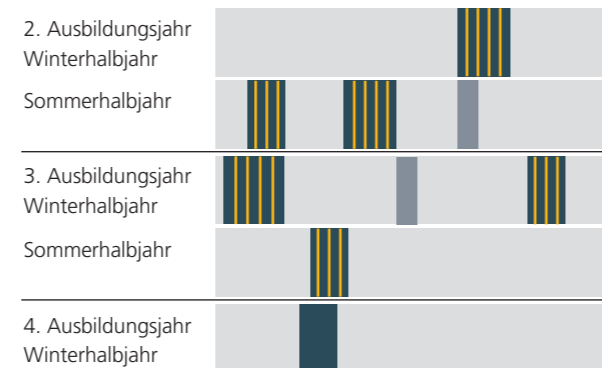
Duales Ausbildungs- und Studienmodell

Die Handwerkskammer Ulm, die Karl-Arnold-Schule in Biberach und die Hochschule Biberach sowie verschiedene Unternehmen aus der Region bieten eine duale Ausbildung zum Anlagenmechaniker (SHK) mit anschließendem Studium im Studiengang Energie-Ingenieurwesen der Hochschule Biberach mit der Vertiefungsrichtung Gebäudesysteme an. Nach Abschluss dieser kombinierten Ausbildung sind die Absolventen Facharbeiter und Ingenieure. Die Teilnehmer erhalten über die gesamte Ausbildungszeit eine finanzielle Vergütung durch eine der beteiligten Unternehmen.

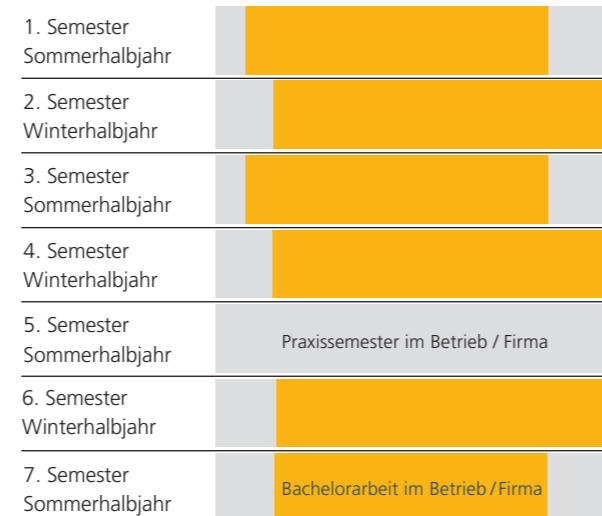
Die Vorteile

- Vergütung während der gesamten Ausbildung
- intensiver Praxisbezug auch während des Studiums durch Kooperation mit Unternehmen
- erleichterter Studieneinstieg
- gestaffelte Abschlüsse: Facharbeiter und Ingenieur

Phase 1



Phase 2



Phase 1

Ausbildung zum Anlagenmechaniker (2,5 Jahre)

In der 1. Phase macht der Teilnehmer eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker (SHK). Dies erfolgt in einer verkürzten Lehrzeit von 2,5 Jahren. Parallel hierzu belegt der Teilnehmer bereits Fächer aus dem Studiengang Energie-Ingenieurwesen. Dies geschieht zum einen in Blockseminaren an der Hochschule und zum anderen in Veranstaltungen während der Berufsschulzeiten. Durch die Kooperation zwischen Karl-Arnold-Schule und HBC ist gewährleistet, dass die während der Berufsausbildung erfolgreich absolvierten Hochschulfächer auf das Studium angerechnet werden können. Damit verringert sich die Studienlast in den ersten beiden Semestern.

Phase 2

Ingenieurstudium (3,5 Jahre)

In der 2. Phase bewirbt sich der Teilnehmer im Studiengang Energie-Ingenieurwesen (mit Vertiefungsrichtung Gebäudesysteme) an der Hochschule Biberach. Die Anerkennung der Fächer, die während der Berufsausbildung absolviert worden sind, erleichtert den Studieneinstieg. Nach sieben Semestern schließt der Teilnehmer das Studium mit dem Abschluss Bachelor of Engineering ab. Während des Studiums kehrt der Studierende in den Semesterferien, für das Praxissemester und zur Anfertigung der Bachelorarbeit in den Ausbildungsbetrieb zurück.

Einkünfte

In der 1. Phase schließt der Teilnehmer einen regulären Ausbildungsvertrag mit seinem Ausbildungsbetrieb bzw. seiner Ausbildungsfirma ab. In der 2. Phase erhält der Teilnehmer eine Fördervergütung vom Unternehmen.

Wohnen

Während des Berufsschulunterrichts an der Karl-Arnold-Schule besteht die Möglichkeit, im Schülerwohnheim des Berufsschulzentrums zu wohnen.

Voraussetzungen

Allgemeine, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife.

HBC/Studiengang Energie-Ingenieurwesen

Der Bachelor-Studiengang Energie-Ingenieurwesen der Hochschule Biberach (Vertiefungsrichtung Gebäudesysteme) bildet Frauen und Männer zu Ingenieuren aus, die Konzepte für die ökonomische, ökologische und nachhaltige Entwicklung und Werterhaltung von Gebäuden entwerfen und umsetzen. Dabei stehen neben der energetischen Optimierung von Gebäuden in Verbindung mit der Nutzung regenerativer Energien der Mensch und sein Wohlbefinden im Vordergrund. Für diese Aufgaben werden Ingenieure benötigt, die technische, wirtschaftliche und soziale Kompetenzen mitbringen.

Karl-Arnold-Schule Biberach

Die Karl-Arnold-Schule ist eine gewerbliche Berufsschule mit ca. 3.100 Schülern in der Trägerschaft des Landkreises Biberach. Die KAS bildet sowohl für regionale Handwerksbetriebe als auch für in Biberach ansässige „Global Player“ im dualen System aus und ist eine vom Schulträger – durch Investitionen in Millionenhöhe – mit modernsten Geräten ausgestattete gewerbliche Schule.

Wir verfügen über ein breites Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler.